

# «Er sieht den Rest der Welt als Feind»

*Franz Wrousis griff Menschen mit einer Motorsäge an. Ein forensischer Psychiater schätzt im Interview seinen Geisteszustand und das Vorgehen der Polizei ein.*



Ralph Aschwanden ist forensischer Psychiater und Amtsarzt im Kanton St. Gallen

ein aus i

**Herr Aschwanden\*, Franz Wrousis hat gestern mit einer Kettensäge mehrere Menschen verletzt. Wieso hat er dies getan?**

Fehler gesehen?

Fehler beheben!

Da er alleine verwahrlost im Wald gelebt hat, hat er vermutlich eine psychische Krankheit. In solchen Fällen liegt meist eine unbehandelte Schizophrenie vor, seltener auch irgendeine Hirnveränderung, bei der man nicht als völlig desorientiert und hilflos auffällt. Der betroffene Schizophrene ist dann psychotisch – er «spinnt» – und sieht den Rest der Welt als Feind. Er erlebt eine völlig andere Realität, in der er zum Beispiel Aliens oder Spione einer feindlichen Macht bekämpft. Es könnte also sein, dass er glaubt, sich aus Not gewehrt oder gar eine Heldentat begangen zu haben.

**Heisst das, er hat die Tat in einem Wahn begangen?**

Nicht unbedingt, respektive im vorliegenden Fall höchstens teilweise. Die Tatsache, dass sich der Angriff gegen die Krankenversicherung gerichtet hat, mit der er vorgängig schon zu tun hatte, könnte auf ein Rachemotiv hindeuten. In diesem Fall hätte er ein kriminelles Motiv und wäre sicher nicht schuldunfähig. Eine psychische Krankheit ist kein Freibrief für Schuldunfähigkeit bei jeder Tat. Schuldinderung zum Beispiel bei Psychosen gibt es nur, wenn diese das Tatmotiv erklären. Ein Raub ist eine geplante Bereicherung, und Rache ist eine geplante Vergeltung - alles normalpsychologisch erklärbar. Wenn er vorgängig bei der CSS Forderungen oder Drohungen eingebracht hat, spräche das ebenfalls für ein geplantes Delikt. Dass er nach der Tat geflohen ist, zeigt, dass ihm bewusst ist, dass er etwas Ungesetzliches getan hat. «Vollpsychotisch» würde er sich wahrscheinlich eher als Held sehen und vor Ort bleiben, weil er «das Böse» besiegt hat - es sei denn, die ganze Welt ist in seiner Psychose böse, aber dann würde der selektive Angriff auf die CSS keinen Sinn machen.

**Was könnte Franz Wrousis nach seiner Tat gemacht haben, wo könnte er sein?**

Die meisten Menschen, die an Schizophrenie leiden, haben immer wieder Momente der Klarheit, besonders wenn sie gerade einen Schock erlebt haben. In einem solchen Moment könnte er realisiert haben, was er getan hat und wie unlösbar verfahren seine Situation ist, und sich das Leben genommen haben. Er könnte sich aber auch weiterhin im Wald vor den «feindlichen Mächten», die alle unter einer Decke stecken, verstecken. Man sollte auf jeden Fall wachsam bleiben.

WERBUNG

**Ist er denn noch gefährlich? Könnte er weiter Leute verletzen?**

Er ist auf jeden Fall noch gefährlich, ich denke aber nicht, dass er jetzt beliebig Leute

im Wald «absägen» wird. Wenn er sich in die Enge getrieben fühlt, wird er sich aber wehren. Dass er als Waffenliebhaber gilt, ist Grund zur Sorge, weil die Chance gross ist, dass er noch irgendwo Waffen gebunkert hat. Bei Schizophrenen gilt immer der Grundsatz: Ein behandelter Schizophrener ist ungefährlich, ein unbehandelter unberechenbar.

### **Offenbar hat der Täter nach einem Trauma durch einen Autounfall begonnen, sich auffällig zu verhalten. Kann jemand nach so einem Ereignis plötzlich zu einer gefährlichen Person werden?**

Ein Trauma macht jemanden nicht schizophren. Es kann aber sein, dass gewisse Stresssituationen bei einer genetischen Veranlagung eine Schizophrenie auslösen. Das kann ein Autounfall sein, aber auch normaler Alltagsstress. Häufig sind es auch Drogen wie Cannabis und Kokain. Es braucht auch nicht unbedingt einen Auslöser, viele Menschen erkranken «spontan».

### **Die Polizei sah bei Wrousis trotz mehreren Meldungen keinerlei Anzeichen von Fremdgefährdung. Hätte man anders handeln sollen?**

Dass die zuständigen Behörden (Polizei und Kesb) den offenbar obdachlosen Wrousis so verwahrlost geduldet haben, ist mir unverständlich. Wenn jemand so lange allein im Wald lebt, dann sollte man ihn zumindest für eine Einschätzung beim Amtsarzt vorstellen. In meiner Region, konkret bei der St. Galler Kantonspolizei, wird da sofort reagiert, und die Polizisten dürfen auch bei mir als Amtsarzt jederzeit anrufen, die Sachlage besprechen und jemanden zur Prüfung einer fürsorgerischen Unterbringung vorführen.

### **Was tut der Amtsarzt bei einer Vorführung?**

Wenn eine Person bei einer Vorführung infolge einer psychischen Störung als Gefahr für sich oder andere eingestuft wird, eine Belastung für die Umgebung darstellt, verwahrlost oder obdachlos ist, verfügt der Amtsarzt eine fürsorgerische Unterbringung, die dann nach sechs Wochen durch die Kesb verlängert werden muss, meist in einer geschlossenen psychiatrischen Klinik. Wenn die Person stabilisiert ist und keine unmittelbare Gefahr oder Belastung mehr droht und eine mögliche Anschlusslösung vorliegt, muss die Unterbringung aufgehoben werden.

### **Sind Sie mit der aktuellen Vorgehensweise bei solchen Personen zufrieden?**

Oft müssen psychisch Kranke aus rechtlichen Gründen viel zu früh entlassen werden, weil ein freiwilliger Verbleib von den Betroffenen mangels Einsicht abgelehnt wird. Das heisst, es muss zuerst wieder etwas passieren. Dies ist der Preis, den die Gesellschaft zahlt, weil die Freiheit in unserem Rechtssystem einen sehr hohen Stellenwert besitzt, auch für solche, die damit offensichtlich überfordert sind. Oft hat man erst nach mehrmaligen Einweisungen («Drehtürpsychiatrie») genügend Gründe, jemanden länger in Zwangstherapie für eine ausreichende Stabilisierung mit anschliessender freiwilliger Therapie zu halten. Es gibt auch Menschen, die in Freiheit immer überfordert sind und dauerhafte fürsorgerische Unterbringung benötigen - damit tun sich aber die Justiz und die Gesellschaft als Ganzes schwer, das heisst es geschieht in der Regel meist erst nach «Mord und Totschlag» im Rahmen des Strafrechts.

### **Wäre Franz Wrousis noch therapierbar?**

Das kommt ganz darauf an, wie stark seine Tat auf die Psychose zurückzuführen ist und wie viel davon einfach «persönlichkeitsbedingt» böse und dissozial motiviert war. Eine Psychose lässt sich eher behandeln (medikamentös), dissozial-paranoide Persönlichkeitsstörungen (wie zum Beispiel bei Friedrich Leibacher) sind deutlich schwieriger bis nicht behandelbar.

(laz)

## **Mehr Themen**



Anzeige

### **Hypothek ab 0.59%**

Über 90 Banken im Vergleich. Hypotheken zu besten Zinsen. Jetzt Beratung anfordern!



## Waldbrände bedrohen Touristenregion

Rund 10'000 Menschen nahe Bormes-les-Mimosas mussten in der Nacht ihre Häuser verlassen. Auch in Portugal kämpfen Feuerwehrleute gegen die Flammen.







## Solche Reflexe haben nur Papis

Wenn ein Mann Vater wird, passieren einige Veränderungen. Eine davon ist der Papi-Radar, der immer dann einsetzt, wenn ein Kind einen Unfall bauen könnte.

183 Kommentare





### Die beliebtesten Leser-Kommentare

 **sina** am 25.07.2017 17:45 via   
 **691**  
 **55**

#### Abwimmeln

Trotzdem muss auch mal gesagt werden, daß unsere KK einfach erschreckend viele Fälle abweisen. Unser 25jähriger Sohn hatte einen Schlaganfall und um Wiedererhaltungstherapie zu erhalten, hat er einen endlosen Kampf. Diese Tat ist ein Horror, aber ehrlich hinschauen auch...



 **Sabrina** am 25.07.2017 17:46 via   
 **602**  
 **102**

#### Endlich unpolitischer Klartext

Gut, dass mal ein Fachspezialist zu Wort kommt und schonungslos ehrlich sowie unpolitisch Klartext bezüglich der Versäumnisse bei der Polizei in Feuerthalen bzw. der Kantonspolizei Zürich redet! Wie kann man denn zwei Monate lang zusehen, wie jemand im Wald verwahrlost und trotz zahlreicher Vorfälle, zwei Vorstrafen und Hinweisen aus der Bevölkerung einfach nichts tun, ausser Visitenkarten ans Auto von Wrousis zu kleben.







 **E.F.** am 25.07.2017 17:45  
 **534**  
 **45**

#### Es gelingt nicht allen, gute Miete

zum bösen Spiel zu machen. Es ist verwunderlich, dass mehr Menschen den Weg in den Selbstmord wählen als Amok zu laufen. Leider ist die heutige Gesellschaft wieder für viele zu einem unwürdigen Lebensort geworden. Der Segen für die Wirtschaft ist kein Segen für viele Menschen, die ausgegrenzt werden.







### Die neusten Leser-Kommentare

 **Märki T.** am 25.07.2017 20:48 via   
 **121**  
 **76**

#### (K)Eine Lösung?

Gefängnis ist unmenschlich. Psychiatrie ebenso. Und Verwahrung ist auch keine Lösung. Wir brauchen neue Ideen, neue Lösungswege und vor allem mehr Menschlichkeit.

 **Erni H.** am 25.07.2017 20:25 via   
 **101**  
 **51**

#### (Schein-)Experte



"Ein (Hirn-)Trauma macht jemanden nicht schizophran." Doch, das gibts! Da gibts mehr als genügend Fälle. Ausserdem haben seine Probleme nach dem Trauma begonnen. Steht im Text. Aber eben: Nicht alles, was sich "Experte" schimpft, ist auch wirklich einer.

 **Hugo Meyer** am 25.07.2017 20:24 via   
 **22**  
 **54**

#### Mit Pauke und Trompeten



Leider ist es immer so dass die Polizei mit Pauken und Trompeten an den Einsatzort fährt und somit jede Heuschrecke weiss was passiert. Statt zum Voraus einen Zivilen Einsatz an den

Einsatzort schicken würde mit gleichzeitiger Mobilisierung in Bereitschaft hält. Da ja die Täterschaft schon bekannt war und dies meines Erachtens dem Täter so mit nur Vorteile bietet

 **Noname** am 25.07.2017 20:16 via 


**So ist das..**

Es ist einfach u glaublich wie das System heute ist man bezahlt soviel und wenn was ist lassen sie dich sowiso im stich das ist alles nur Geldmacherei und natürlich eine Firma dis auf unsere Kosten gewachsen ist wo sich endemonat der Chef sich die Händereibt. Aber wenn man die mal braucht lassen sie dich im Stich oder du musst zuerst bätteln und ca 1-2 Jahre warten bis du mal was bekommst.Da kann es schonmal passieren das da einer durchdreht. Wir können keine Vorurteile fassen da niemand von uns jeh die Wahrheit erfahren wird. Uns wird sowiso erzählt daser Psychischkrank ist... Sie erzählen immer das was man hören will..

 **Reto** am 25.07.2017 20:04 via 

**Wieso wird der Täter geschützt?**

Jetzt wird mir langsam klar, wieso in der Schweiz der Täterschutz mehr Gewichtung erhält als die Tat, die er begangen hatte. Man muss nur alle diese Kommentare lesen! Auf einmal sind alle anderen schuld, nur der Täter selber nicht!

 **fh** am 25.07.2017 19:56 via 



**Nicht erstaunt**

Diese Tat erstaunt mich nicht. Erstaunlich ist nur, dass in der Schweiz nicht noch mehr Menschen durchdrehen. Gerade die grosse Zahl der Menschen mit kleinem Lohn müssen tatenlos zuschauen, wie die Kosten auf allen Ebenen so massiv zunehmen, dass die Betroffenen keinen Ausweg mehr sehen. Eine Schande, dass sich weder Parlament noch Bundesrat um die steigenden KK-Kosten kümmert. Ein Berset ist unfähig, diese Dinge zu verändern und die Kassen residieren in Palästen und übertreffen sich mit Höchstlöhnen. Kein Wunder, dass der eine und andere wieder durchdrehen wird.

 **Suellen** am 25.07.2017 19:43 via 



**Schattenseiten**

Nur der Täter weiss warum er das gemacht hat,leider gibt es in unserem Land viele Bedürftige diesen nicht beachtet werden,und für alles kämpfen müssen,

 **Susi** am 25.07.2017 19:41 via 



**m.M.**

Finde die Tat nicht ok, vorallem weil sicher nicht die entscheidende "Person" getroffen worden ist! Nämlich der Staat! Aber es wundert mich nicht das jemand austickt! Der Mann muss enorme Wut auf die CSS haben und warum echt? Kann sich jeder in der Schweiz wohl selber denken!

 **Rolando** am 25.07.2017 19:40 via 



**wer ist verantwortlich?**

Wie bitte! Also kennt der Amtsarzt den Täter und seine Probleme und hat sich nicht getraut, etwas zu unternehmen gegen diesen Mann, kaum zu glauben.

 **I.St** am 25.07.2017 19:36 via 

**Bundesbern**

Langsam ist es an der Zeit dass Bundesbern mal über di KK Prämien debatieren. Es kann nicht sein das 1/3 des Lohns für KK bezahlt werden und wenn man den mal Hilfe oder Anspruch erhebt, die KK alles erfinden um nicht zahlen zu müssen. Da bleibt einem nichts anderes übrig als einen Anwalt einschalten, der kostet umwieder Geld was viele Menschen in der Schweiz nicht haben.

 **Ernst** am 25.07.2017 19:36 via 

**CSS**

Es wird interessant zum lesen, wir genau die CSS und die Angestellte in diese Filiale ihm behandelt.

 **Kirigaya Kazuto** am 25.07.2017 19:34 via 

82  
22

### **Es ist völlig verständlich das Menschen**

Mit der Zeit solche Reaktionen zeigen. In unserer Gesellschaft kümmert sich keiner wirklich um den Anderen und sobald jemand eine andere Meinung vertritt wird man in Grund und Boden gestampft. Das dann ein Hass gegen die Menschheit entwickelt wird ist Plausibel. Freunde und Familie können dieses Defizit aber beheben so sind es Einzelfälle in der Schweiz oder die meisten tendieren zum Selbstmord. Aber das Leute die nichts zu verlieren haben eine solche Tat vollziehen verwundert mich ganz und gar nicht.

 **Jan** am 25.07.2017 19:53 via 

36  
5

### **@Kirigaya Kazuto**

Dem muss ich ganz und gar zustimmen.

 **Arme Schweiz** am 25.07.2017 19:33

142  
25

### **Schuld ist die Gesellschaft**

Wieso lässt man so jemanden einfach im Wald vor sich hin vegetieren? Weil uns Schweizern einfach alles egal ist. Wir sind ein Volk von Egoisten geworden und haben die Menschlichkeit verloren. Das zeigt sich bei den KK, die nur noch abkassieren. Das sieht man in der Politik, die nur nach Sündenböcken sucht, um von der eigenen Unfähigkeit abzulenken. Und man sieht's im Verhalten der Menschen, die man hier so trifft. Es ist ihnen alles egal, Hauptsache sie können abkassieren. Die Schweiz ist zwar das reichste Land der Welt, aber auf seine Weise trotzdem unglaublich armselig.

 **Carol Whelan** am 25.07.2017 19:33 via 

98  
19

### **Reichen Gemeinden**



So was passiert wenn der Mensch keine finanzielle Unterstützung von unsere reiche Bundesamt/Gemeinde Behörde bekommt.. Kreisel bauen ja!.. Menschen Hilfen und richtig zuhören .. NEIN!!!

 **Saverio** am 25.07.2017 19:33

34  
6

### **Bitter**

Einerseits steht bei uns die Freiheit ganz oben, was man auch in der Kritik an der KESB und am fürsorglichen Freiheitsentzug sehen kann. Andererseits ruft man dann, "wenn wieder mal etwas passiert" und der Schock gross ist, dass man hätte härter, schneller durchgreifen sollen. Der goldene Mittelweg ist keine Garantie, dass nichts Schlimmes passiert. Ich hoffe, dass man die Behörden bei der Früherkennung und der Sensibilisierung für solche kritischen Fälle besser schult und dass die Gesellschaft mehr Verständnis dafür aufbringt, wenn man dann jemanden urplötzlich aus dem Verkehr zieht.

 **Dani** am 25.07.2017 19:31 via 

162  
25

### **schweiz**

mal im ernst verwundert das noch irgen jemanden? wir sind nur noh hier um zu arbeiten und rechnungen zu bezahlen. mein Sohn hat vo Geburt an eine celebrale störung. immer müssen wir bitti betti machen wenn wir was benötigen. wir bezahlen sehr vieles selber, wir wollen niemanden auf der Tasche liegen. mal im erst, unterstützt einmal die Schweizer nicht immer nur andere. ich arbeite sehr hart und jeden monats ende muss ich weine weil ich nicht weiss wie ich meine Familie durchbringe. ist das der Dank der Politiker die alle selber nur absahnen. wir kleinen wir sind die Schweiz. ich kann nicht mehr hinter der schweiz stehen wenn es so weiter geht. dss ehr gefühl schweizer zu sein schwindet. ich schäme mich, für das haben unsere vorfahren nicht gekämpft. jetzt kann jeder wieder sagen ich übertreibe. echt jetzt, wehm geht es nicht so. sorgt euch um euer treues schweizer Folk.

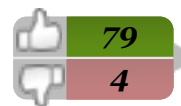
 **Priska** am 25.07.2017 20:19

79  
7

### **@Dani**

Ja komisch und unerklärlich finde ich, dass viele Menschen den Politikern (schlussendlich ihre Peiniger) immer wieder

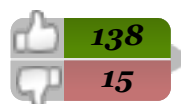
auf den Leim gehen, sie wählen und bezahlen und ihnen somit die Legitimation geben, das Volk zu peinigen und immer mehr auszupressen. Es ist doch kein Geheimnis, dass die Regierungen immer im Interesse des Kapitals - der sog. Wirtschaft agiert, als zum Wohle des eigenen Volkes. Es hätte kein Geld, gleichzeitig können immer wieder Milliardenbeträge locker gemacht werden, für alles andere. Kann ja was nicht stimmen oder?



**Mami** am 25.07.2017 20:24

### **Verständnis**

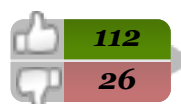
Lieber Dani, ich verstehe sie sehr gut und kenne das auch. Der finanzielle Aspekt ist das eine....die Vorurteile, das Unverständnis und gewisse gefühllose Äusserungen von Leuten, die keine Ahnung haben, was es heisst, ein behindertes Kind gross zu ziehen, tun ihres dazu. Ich wünsche ihnen von Herzen viel Mut, Kraft und Zuversicht.



**Ehemaliger Helsana Kunde** am 25.07.2017 19:30

### **Vorgeschichte aufdecken!**

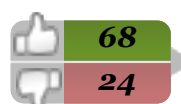
Interessant wäre vor allem, etwas über die Vorgeschichte mit der CSS herauszufinden. Was sich diese Versicherer zum Teil leisten ist haarsträubend. Das rechtfertigt natürlich keine solche Tat - aber je nach Situation kann da schon mal jemand an die Grenzen seiner Möglichkeiten stossen. Aber es ist natürlich einfacher ein Interview zu machen mit einem Psychiater, der Ferndiagnosen ausstellt über eine Person, die er noch nie getroffen hat und nur aus den Medien kennt...



**Flurina** am 25.07.2017 19:27

### **Tja so kann es ausgehen**

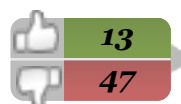
wenn man einen Menschen so in die Enge zwingt! Wer ist jetzt da genau "Schuld" oder wo liegt die Ursache? Ist dieser Mensch so geboren worden oder hat man ihn soweit gedrängt, dass er "ausflippen" musste? Sorry, aber das ist schon ein perverses System - bricht uns allen gerade das Genick! Das ist sicher einer der liebsten Menschen! Frage mich, wer da psychisch gestört ist, Menschen die andere Menschen in die Ecke drängen oder der in die Ecke gedrängte Mensch!



**Marko 32 sein Sohn** am 25.07.2017 19:26 via

### **Prämien**

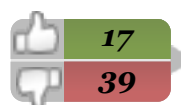
Werden die Prämien nun endlich wieder runter gehen? Wäre Schade wenn nochmehr Arbeiter verletzt werden



**Don Logan** am 25.07.2017 19:24

### **Spürhund Nase**

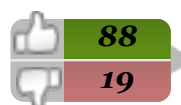
Der hat sich doch irgendwo im Wald versteckt, wie damals Kneubühl. Die Polizei wird ihn eh nicht finden aber ein aufmerksamer Polizeihund schon. Warten wir ab.



**H,Simmen** am 25.07.2017 19:24 via

### **Krimi**

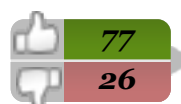
Er hat scheinbar schon zweimal mit der Justiz zu tun,ich denke die Polizei hat ihre Arbeit gut gemacht,,und ein Vorwurf kann niemand da machen,dann wäre nach meiner Sicht die Staatsanwaltschaft und die hätte wahrscheinlich müssen Einstufung machen wie gefährlich er ist,warum ein Mann so was macht,könnte er vielleicht an einer Schizophrenie leiden,



**Gusti Lutz** am 25.07.2017 19:21 via

### **Rachegefühle**



Nicht, dass ich diese Tat in irgend einer Form entschuldigen möchte, aber ein gewisses Verständnis für eine Aggression gegenüber einer Versicherung ist bei mir durchaus vorhanden. Denn das juristisch ausgeklügelte Ablehnen einer Versicherungsleistung lässt Gedanken purzeln!



**Daniela** am 25.07.2017 19:18 via

### **Beschämende Gesellschaft**

Das traurige an der Geschichte wird sein, dass er sich irgendwo suizidiert. Ausgegrenzt von der Gesellschaft und bei der KK das gemacht, was viele gerne machen würden.

 **Kopernikus2** am 25.07.2017 19:17 via   
108  
17



### **Fürsorge**

Die KK Kesb die IV waren in wohl nie im Wald besuchen um seine Situation zu realisieren um eine Situation besser einzuschätzen im Büro sitzen ist auch bequemer.

 **FernLeser** am 25.07.2017 19:14  
73  
17

### **Feige**

Erschreckend wie nun viele wieder auf der Polizei rumhacken welche angeblich schuld sein soll. Meiner Meinung nach ist es eher die Gessellschaft die hier versagt hat, nicht die Polizei. Sein Umfeld hätte bemerken müssen dass da etwas komplett schiefgeht mit irhem Freund/Verwandten. Aber wie es so ist mit "Freunden" sobald sich jemand anders verhält oder Probleme hat, sind die nicht mehr zu sehen.

 **Georgios** am 25.07.2017 19:13 via   
57  
11

### **Hoffen**

Der Herr sieht sehr traurig aus,ich denke er würde geplagt,warum ein Mann so etwas macht ist unerklärlich,es muss doch etwas mit der Versicherung zu tun haben,nun das wird hoffentlich auch geklärt,allen die diese schreckliche Tat verarbeitet müssen wünsche ich Kraft sowie auch den Verletzten auch und hoffe der Täter stellt .

 **Nostradamus1** am 25.07.2017 19:13 via   
67  
10

### **Überlegt mal**

wenn Rente Blockiert wurde Mahnung ausgesprochen Betreuung usw im Wald gibt es kein Internet kein PC wo man Mail schreiben kann Rekurs oder Beistand hatte er wohl auch nicht

 **Generationenübergabe** am 25.07.2017 19:11  
28  
25


### **Schäden der Gesellschaft**

Frage mich die ganze Zeit wo die zivil Courage unserer Gesellschaft geblieben ist...niemand auf der Strasse konnte den Täter überrumpeln mit Hilfe anderer, oder Verfolgung aufnehmen Viele User haben Recht wenn sie schreiben das unsere Gesellschaft einen um es mal gelinde auszudrücken einen psychiatrischen Schaden hat...aber das Konsumrad muss sich weiterdrehen...traurig...

 **Marko 32 sein Sohn** am 25.07.2017 19:09 via   
129  
10

### **Arbeit bei KK**

Auch ich habe Mal bei einer KK gearbeitet.jedoch habe ich gekündigt weil ich nicht sehen konnte wie verzweifelte Menschen Hilfe benötigten, aber keine bekamen.

 **Sandra** am 25.07.2017 19:59 via   
10  
51

### **@Marko 32 sein Sohn**

Du weisst doch gar nicht, warum der Täter diese Tat gemacht hatte. Also verurteile nicht im Voraus irgendwelche Menschen oder Versicherungen!

 **Fragender** am 25.07.2017 20:31  
38  
6

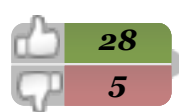
### **Komisch**

Wieso steigen die KK-Prämien stetig, wenn die Krankenkassen doch so geizig sind?

 **Melanie** am 25.07.2017 19:08  
10  
50

### **Suchhunde**

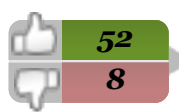
Man sieht auf keinem Bild einen Suchhund. Falls die Schaffhauser Polizei keine hat: Es gibt inzwischen auch viele gut ausgebildete private Personensuchhunde, die sicher wüssten, wohin er gegangen ist, ob er einen Bus oder Zug bestiegen hat usw.



**Hundeführer** am 25.07.2017 20:05 via

**@Melanie**

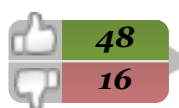
Naja, bei dem Wetter (immer wieder Regengüsse, heftiger Wind), ist die Suche für jeden Hund schwierig. Ausserdem können die Hunde nicht lange und ständig eingesetzt werden, da die Verfolgung/das Aufspüren von Fährten sehr anstrengend für die Hunde ist bzw. sehr viel Konzentration erfordert. Ich selber bilde meinen Hund auf privater Basis zum Fährtenhund aus, weiss also, wovon ich rede.



**Blacky** am 25.07.2017 19:07

**Wer deckt Kosten**

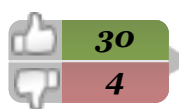
Niemand wollte die Kosten auf sich nehmen, zum Beispiel Einweisungskosten und wer weiss vielleicht war das noch der Streitgrund bei der Krankenkasse. Vielleicht suchte der Mann sogar nach Hilfe! Solche Fälle gibt es bestimmt mehr wie genug! Am Schluss ist immer das Geld, bzw. wer zahlt, bei den Behörden und Kantone das Problem!



**I.St.** am 25.07.2017 19:05 via

**Alles Richtig gemacht???**

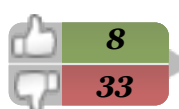
Es darf gezweifelt werden. Erstens ist man Hinweisen aus der Bevölkerung nicht ernsthaft nachgegangen, im Gegenteil, man hat sie lapidarisch mit einem lächeln abgetan. Zweitens verhaftet man den falschen Mann, da kann sich die Polizei auch nicht mit Ruhm schmücken. Ich bin mir fast sicher, wäre dieser Herr mit 40 kmh zu schnell unterwegs gewesen, die Polizei hätte in längst verhaftet und den Wagen konfisziert. Mit so einer Situation sind unsere Gesetzeshüter leider einfach überfordert wie die neusten Berichterstattungen zeigen.



**Bartli** am 25.07.2017 19:04

**Nur mit Aussicht auf Erfolg einen Anwalt**

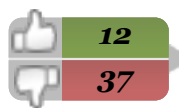
Aha, der Mann könnte also an Schizophrenie leiden, wie meist nach derart Fällen und Expertenmeinung. Dies wo voran offenbar eine längere Zermürbung stattfand und fehlende Hilfe zu entnehmen ist. Wer weiss schon was die Ursachen sind, die diesen Mann in eine solch schreckliche Tat führte. Leidet er womöglich noch unter einem Zeckenvirus, neben all dem, welches der Amtsarzt unter Verdacht hervorbringt? Aber egal, lassen wir den mal machen, die Allgemeinheit zahlt ja die Folgen. Nicht jeder kann sich einen Anwalt leisten. Geht es um Streitigkeiten, unentgeltlich nur mit Aussicht auf Erfolg.



**Betty 0711** am 25.07.2017 19:03 via

**Hoffe man findet ihn bald...**

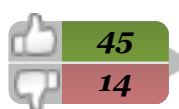
Komisch dass die Polizei nur im Wald sucht... In der Umgebung von Schaffhausen gibts doch einige kleine Nester und dem entsprechenden recht viele Scheunen...



**Roman** am 25.07.2017 19:00 via

**Genau**

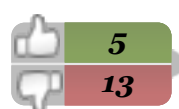
Gutes Interview und mit kompetenten Antworten.



**Ozzly** am 25.07.2017 18:59 via

**Keine Diagnose?**

Mich würde interessieren ob dieser Mann nicht schon psychologisch abgeklärt wurde. Müsste er eigentlich wenn er IV bekommt. Man muss kein Experte sein um zu sehen das er krank ist und er hat sich ja auch auffällig verhalten. Aber, man schaut halt lieber zu und kuschelt, ich möchte da an E.S. aus Schaffhausen erinnern....



**denk mal** am 25.07.2017 19:47 via

**@Ozzly**

Er erhält die IV wohl wegen des Unfalles und des damit zusammenhängenden Traumas. Wieso soll jemand nach einem (Auto)Unfall psychologisch abgeklärt werden?



 **Meier** am 25.07.2017 18:58 via 

### **Schwachsinn**

Er hat nichts zu verlieren und weil es ihm schlecht geht will er andere noch mitreinziehen in sein Boot. So einfach ist das.

 **Robby** am 25.07.2017 19:36


**@Meier**

Das denke ich nicht. Das ist bestimmt ein sehr lieber (zu lieber) Mensch und wenn so einer so reagiert hat das seine Gründe. Und jene Ursache sollte gefunden und beleuchtet werden, nicht die Wirkung einer Ursache. Meine Meinung.

 **Markus** am 25.07.2017 18:57

### **Warum wurde er nicht schon längst gefasst?**

Vermutlich fuhr gerade zu dieser Zeit jemand in Schaffhausen über ein Rotlicht oder war 10 km/h zu schnell unterwegs. Diese Verstöße haben höhere Priorität.

 **Kurt** am 25.07.2017 18:57

### **Der ist nicht Schizophren**

Schizophrenie, die Todeskeule eines jeden Psychiaters. Der Täter hier war nicht schizophren sondern stinksauer auf die CSS und da er schon vor Jahren mit dem Leben abgeschlossen hat war es ihm egal und er wollte nur noch Vergeltung mit der CSS bevor er sich das Leben nimmt. Oder aber er sagte sich, falls er erwischt würde sei Knast auch ganz nett im Vergleich zum Auto im Wald. Das ist auch mit IV-Rente eine nicht ganz so abwägige Einstellung, denn im Knast hat man Ruhe vor der "sozialen" Bevölkerung, die Jemanden in seiner Situation tatsächlich überall und immer sehr krass stressen kann.

 **Realität** am 25.07.2017 19:33 via 

**@Kurt**

Das dachte ich mir auch. Denn es sieht nach Rache. Nicht Schizophrenie.

 **Melancholy** am 25.07.2017 18:57



### **Ich versteh den Typen irgendwie**

Ich habe auch schonmal aufgrund einer depressiven Phase meine Wohnung verloren, weil einfach alles zu langsam geht wenn man auf Hilfe angewiesen ist. Konnte natürlich auch die KK nicht mehr zahlen und am Ende natürlich nicht einmal mehr zu Arzt. Das einzige was hier wirklich versichert ist ist wohl die Beitragspflicht. Dass da mal einer austickt scheint mir logisch. Im Mittelalter musste man irgendwann die Kirche vom Staat trennen. Heute wirds Zeit Politik und Wirtschaft zu trennen. Ansonsten wird das bald Alltag.

 **Leonard der dritte** am 25.07.2017 18:56

### **Busgeld, falschparken usw**

Die Polizei kann nur hoffen das der Kettensägen-Täter falsch parkt oder 4 km zu schnell fährt

 **Der Realist** am 25.07.2017 18:48 via 





### **Paperlapapp**

Alles was Pflicht ist wie KK, gehört verstaatlicht! Private Institutionen sind für Zusatz-Versicherungen geeignet! Wie lange möchte man da noch zuschauen! Aber anstatt das man das zur Diskussion bringt, ist es den Medien wichtiger den Täter/Opfer ins Licht zu rücken und völlig willkürlich einzuschätzen! Die Krankenkassen sind genau so schuld, wohnen in Palästen, zahlen grosse Löhne, Provisionen an Vermittler und werden immer gieriger! Aufhören mit der Abzocke...leider sind die Lobbys zu mächtig und nun ist die Schuld beim Waldbewohner, wie verkehrt das Ganze...

 **Adrian B.** am 25.07.2017 19:38 via 

**@Der Realist**

Im Jahr 2007 gab es die Volksinitiative für eine staatliche Einheitskrankenkasse. Wurde aber mit 70% abgelehnt.

 **Betroffene** am 25.07.2017 18:46 via   
 49  
 31





### **Amok**

Das Leben ist immer wieder ungerecht! Das ist aber absolut kein Grund für so eine Tat! Sonst würden ja jeden Tag Menschen durchdrehen...

 **Bartli** am 25.07.2017 19:48  
 27  
 3

### **Etwas kurz zusammengefasst**

@Betroffene. Menschen sind verschieden. Die einen fallen in Depressionen, in eine Art Lähmung, andere bringen sich um, wieder andere und gottlob die Minderheit, machen sich Luft mit derart schrecklichen Taten, wenn sie nur lange genug in Notlagen sind. Der grössere Teil kommt aus solchen Lebenssituationen wieder auf den Weg der Normalität, ist dies, welches das Umfeld akzeptiert oder duldet. Welche Gegebenheiten zu der Tat führten, werden wir als Leser eh nie mitbekommen. Auch Opfer können zu Täter werden.

 **Deutscher** am 25.07.2017 18:44 via   
 58  
 29





### **Nicht immer die Polizei kritisieren**

Man sollte nicht die Polizei kritisieren. Seit froh das diese für unsere Sicherheit sorgt. Gerade die Schaffhauser Polizei ist sehr kompetent und doch noch freundlich zu den Bürgern! @Polizei: Danke das Ihr da seit und auf uns aufpasst!

 **Thomas I.** am 25.07.2017 18:41  
 145  
 20




### **Sein Verbrechen**

Er hat die Nase voll von unserem System, und dass geht in der Schweiz nicht. Mich wundert es, dass nicht noch mehr durchdrehen, bei dieser Abzocke die wir erleben und gegen die kein Politiker etwas unternimmt im Gegenteil. KK ist unbezahlbar. Steuern gehen stets rauf, Autofahrer werden abgezockt. Wohnungsnot und hohe Mieten. Ab 45 keinen Job mehr weil zu alt.

 **B.H.** am 25.07.2017 19:32 via   
 11  
 40


### **@Thomas I.**

Geht's noch? Das rechtfertigt doch keine Verbrechen! Wenn Sie so unzufrieden sind, unternehmen Sie etwas dagegen!

 **Beat** am 25.07.2017 18:39  
 111  
 12





### **CH = immer ärmer**

Ja, diese KK-Prämien. In der CH zahlt man für die Gesundheit 16x mehr als im übrigen Europa, wir verdienen aber nur 2 bis 3 mal mehr! Wir zahlen rund eine halbe Million Franken ein und erhalten sehr wenig zurück. Heute ist das Gesundheitswesen nicht für den Patienten da, sondern eine reine Abzockerei!! und wenn man die Versicherung braucht, will sie nicht zahlen! Ein Arbeiter in der CH bringt seine Familie mit einem Durchschnittseinkommen fast nicht mehr durch, da er noch Mietzins oder Hypozins mit Eigentmietwert zahlen muss. Trotz allem ist die Tat des Mannes nicht tolerierbar!

 **Psy** am 25.07.2017 18:35 via   
 117  
 12

### **Die Argumente der CSS sind erdrückend....**

Sie sagten: Das Dossier von Herr Wrousis ist entsprechend erdrückend. Sowas darf eine Krankenkasse nicht sagen. Ich könnte mir vorstellen das Wrousis bei der KK Hilfe gesucht hatte und er die nicht bekam. Die sogenannte Familienkrankenkasse?

 **Nina** am 25.07.2017 19:25 via   
 27  
 3

### **@Psy**

Denke ich auch, das ist Gegenstand zur Untersuchung der

 **Paul Brunner** am 25.07.2017 18:35  
 86  
 6





**Wir nicht der Letzte sein.**

Es wird nicht der Letzte sein. Das Leben auch in der Schweiz ist zweifelsohne bedrohlicher geworden und das werde sehr viele nicht auf Dauer ertragen. Warten wir mal ab.

 **Mathias us Khur** am 25.07.2017 18:33  
 54  
 12





**Gut wie es ist**

Gottseidank wird in der Schweiz nicht gleich jeder Sonderling in einer Einrichtung weggesperrt. Es ist tragisch dass jetzt für einmal der falsche frei herum lief aber grundsätzlich ist es gut so dass man so leben darf wie man möchte. Der Aufschrei wäre zu Recht gross wenn einfach jeder Einzelgänger als gefährlich versorgt würde.

 **B.H.** am 25.07.2017 19:34 via   
 5  
 17




**@Mathias us Khur**

Einzelgänger ja, mit Waffe hat er nichts in der Gesellschaft zu suchen.

 **Cello .** am 25.07.2017 18:30 via   
 32  
 9





**Täter on Tour**

Die Polizei wird ihn finden, tot oder lebendig. Entweder hat er sich selbst umgebracht oder er wird irgendwann erwischt, ist eine Frage der Zeit. Die Vorgehensweise wird von der Polizei sicher nicht bekanntgegeben, auch wenn sie eine Spur hätten.

 **B.R.** am 25.07.2017 18:30  
 72  
 18





**Tiere sind die besseren Menschen**

Der Mann sieht verzweifelt und Hoffnungslos aus. Ich frage mich wie oft er um Hilfe gebeten hat und abgewiesen wurde. Warum hat er im Wald gelebt? Konnte er sich die Miete nicht mehr leisten? Manchmal denke ich wir brauchen staatliche Anstalten in denen Menschen mit Problemem einen geschützten Raum haben. Arbeiten können und einen minimalen Lohn bekommen sowie ein kleines eigenes Zimmerchen oder Studio. Wöre er ein Hind oder eine Katze gewesen hätte er längst Hilfe bekommen.

 **peter** am 25.07.2017 18:29 via   
 22  
 64

**wieso erst jetzt**

Wenn dieser Mann schon so Stadt bekannt ist . Frage ich mich echt wieso er nicht weg gesperrt wurde. Und inner eret was passieren

 **Ich.** am 25.07.2017 19:30 via   
 49  
 3





**@peter**

Möchtest du in einem Land leben in dem jeder der etwas seltsam ist, jeder der aus dem Rahmen fällt, weggesperrt wird? Dann darfst du dich aber auch nicht wundern wenn du auch mal weggesperrt wirst weil jemand dich für seltsam hält.

 **Paul** am 25.07.2017 18:27 via   
 95  
 6

**Ed gehören immer zwei zum streit**



Vieleicht hst Ihn die Krsnkenkasse zur Weißglut gebracht. Meine Frau hat eine Krankenkasse in der Sie zwischen Allgemein, halbpriv. und Priv. wählen kann. Sie muss dan den aufpreis für das Zimmer bezahlen. Med. versorgung ist voll gedeckt. Unfall Schulter verletzt musste Operiert werden. Versicherung wollte die Kosten nicht übernehmen weil Sie kein Vertrag mit dem Spital hat. Das Spital ist keine Privatklinik. Musste Anwalt einschalten. Ein Jahr ärger bis wir zum recht kamen. Da kann man schon mal ausflippen

 **Chris** am 25.07.2017 19:38 via   
 12  
 14

**@Paul**



Man kann sich ärgern. Man kann sich beschweren. Man kann rechtliche Schritte prüfen. Aber mit dem Leben unschuldiger Mitarbeiter spielen ist unterste Schublade.



 **Anneli** am 25.07.2017 18:24 via 

 44  
 21

### **Wer ist dieser Mann?**



Gibt es keine Familie, die ihn vermisst? Woher kommt er? Woher kommt der Name? Im Telefonbuch gibt es einzig Ihn mit einer alten Adresse? Spricht er Schweizerdeutsch? Jemand muss ihn doch kennen!



 10  
 2

 **Gushti** am 25.07.2017 19:28 via 

### **@Anneli**



Im steht, er spreche Basler Dialekt.



 80  
 5

 **B. Egger** am 25.07.2017 18:22 via 

### **Schwierig!**



Leider ist es so, dass viele solche Leute durch alle Maschen fallen. Die Gesellschaft grenzt sie aus, was, wenn es einem sonst schon schlecht geht, bitter ist. Die IV und die Krankenkassen wollen bei solchen Leiden auch oft nicht zahlen. In meinem Umfeld gibt es jemanden, für den die IV nicht aufkommt, das Sozialamt kein Verständnis hat, die Krankenkasse Psychiatriespitex nicht zahlen will....


 6  
 11

 **Mina** am 25.07.2017 20:37 via 

### **@B. Egger**



Die IV zahlt - steht im Artikel. Sie wären sicher der erste gewesen, der ihm geholfen hätte??? Ich stelle mir Ihre Reaktion vor, wenn ein ungepflegter, fast ein Meter neunzig Mann, leicht verwirrt auf Sie zukommt und um Hilfe bittet oder mit Ihnen ein Gespräch beginnt...


 30  
 15

 **Sepp Hitz** am 25.07.2017 18:19

### **Kettensage**



Glaube so blöd kann der Kettensager Amokläufer gar nicht sein sonst hätte man Ihn doch schon verhaften müssen. Das Auto wurde gefunden und es sind ja auch Spürhunde im Einsatz und trotzdem findet man diesen Mann nicht. Die Menschen in der Umgebung tun mir leid weil Sie bis auf weiteres in Angst leben müssen.



 73  
 10

 **markus** am 25.07.2017 18:18

### **Amtsarzt mit Geltungsdrang?**



Wieso nimmt ein nicht zuständiger Amtsarzt eines anderen Kantons, der nicht mehr Hintergrundwissen hat als die Medien, mit solchen dubiosen Aussagen Stellung? Ist es hier nicht eher der mediale Geltungsdrang dieses "Amtsarztes" als Fachwissen? Es würde kaum einem Wissenschaftler in den Sinn kommen, eine Behauptung aufzustellen bevor man nicht die Krankenakte kennt oder ein Gutachten erstellt hat. Solche Vorurteile zeigen im Prinzip auf, dass dieser Amtsarzt voreingenommen Fälle betrachten könnte.



 12  
 1

 **Randyso** am 25.07.2017 19:51 via 

### **@markus**

Stimme Ihnen zu. Es gibt heute leider auf vielen Gebieten Menschen, die sich gerne profilieren. Aber sind wir doch ehrlich, wir wünschen uns doch manchmal solche Menschen. Dan wir die Geschichte noch spannender. Fehlt nur noch der Nachbar, der es immer schon voraus gesagt hat.

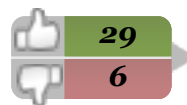
 69  
 83

 **Chris85** am 25.07.2017 18:15 via 

### **liebes bundeshaus in Bern**

was ich einfach schlimm finde ist das die polizei erst etwas machen darf wenn was passiert.... LIEBES BUNDESHAUS IN

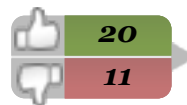
BERN gebt der polizei endlich einmal mehr freiheit in solchen situationen, so das solche situationen minimiert werden kann....



**Bürger** am 25.07.2017 18:38

**@Chris85**

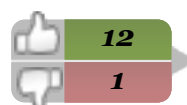
Die Polizei hat genug Macht und Möglichkeiten. Und ich bin 200% dagegen das sie noch mehr bekommen. Ich sträube mich gegen einen Polizeistaat.



**Innerschweizer** am 25.07.2017 18:43 via 📱

**@Chris85**

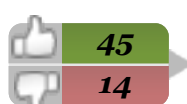
Es wäre auch nicht schlecht wenn betroffenen Personen sich nicht nur bei der Polizei beschweren sondern auch eine Anzeige machen, denn bei vielen Delikten kann die Polizei nur bei einer Anzeige tätig werden.



**Bartli** am 25.07.2017 19:19

**Gute Genesung an die Opfer**

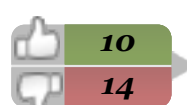
Chris85. Gescheiter wie Bern aufrufen wäre wohl, dass Menschen in solch zermürbenden Lebenssituationen und Kämpfe mit irgend welchen Institutionen, wirklich schnelle und unkomplizierte Unterstützung bekämen. Was Tut man zum Beispiel, wenn von keiner Seite eine Hilfe zu erwarten ist? Ob dies in dem Fall so war, muss offen bleiben. Wie oft drehen/drehten Menschen durch, weil eben diese Hilfe, trotz zich Anlaufstellen fehlte? Wie es kommen kann zeigen uns derart extreme Fälle auf. War die Krankheit zuerst oder kam sie erst durch die Zermürbung? Das werden wir wohl nie erfahren.



**Realität** am 25.07.2017 18:14 via 📱

**Echt jetzt?**

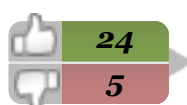
Lasst die Polizei ihre Arbeit machen. In der heutigen Zeit, möchte ich echt kein Polizist sein. Immer das sprechen danach, finde ich grässlich. Hätte man und warum nicht.....! Was wäre gewesen, wenn jemand, jemand anders Anschwärzt aus hass. Dann wird man unschuldig in die Psychiatrie gebracht! Was mir auffällt, es gibt kein Land wo so viele Menschen angeblich "psychisch Krank" sind. Es ist immer schwer abzuschätzen, jedoch sollte man nicht übertreiben. Wir wissen nicht, was dieser Mann durchgemacht hat .



**M.H** am 25.07.2017 19:26

**Falsch**

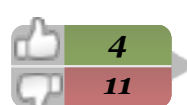
Diese Fragen sollte man sich auch stellen! Die Polizei hat hier einfach "Nicht erfüllt" und Punkt.



**vorensiker** am 25.07.2017 18:14 via 📱

**Eher Rambo**

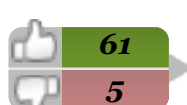
Ein psychotiker wird meist den Tatort nicht vergessen oder ist zumindest schnell auffindbar da er nicht mehr realisieren kann was gerade abgeht ist desorientiert und handelt danach planlos. Der Mann wußte genau woer was er macht und befindet sich auf der Flucht



**Doris** am 25.07.2017 19:23

**Inkompetente Polizei**

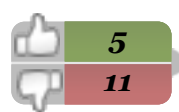
Ehm wenn die Polizei jeden für Verdächtig halten und attackieren, dann kann das noch lange dauern, bis die Polizei ihn schnappt.



**Carol Whelan** am 25.07.2017 18:13 via 📱

**warum...**

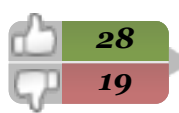
Warum der man verwahtlost und im Wald lebt... muss ein gravierender Grund haben. Der hat ein Grund für so ein Verhalten...



**meierisli** am 25.07.2017 19:27

### eiseskälte und nerven

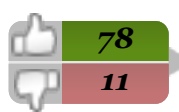
ja, man nennt es neurologische probleme. man siehts ihm auch an.. der winter war kalt und dunkel, vitamine? mineralien? etc. etc.



**Italo** am 25.07.2017 18:13

### Polizeimontur

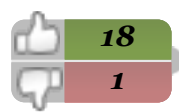
Ehrlich gesagt, wenn ich die Bilder der Polizei anschau frage ich mich was sie für eine Montur anziehen oder gleich die CH-Streitkräfte anfordern wenn ein Schwermafioso flüchtig ist.



**Sepp** am 25.07.2017 18:12

### Die schöne Schweiz, langsam am ....

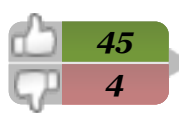
Leute, fragt euch lieber wieviele tickende Zeitbomben noch herumlaufen! Unser System verzeiht keinen Fehler im Leben und wird man mit einer Geldstrafe bestraft kann es es schon mal passieren, dass der eine oder andere durchdreht! Ich prangere unsere Demokratie an!



**Bürger** am 25.07.2017 19:47 via 📱

### @Sepp

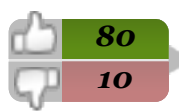
Es ist nicht die Demokratie, welche den Menschen jede selbst geschaffene Lebensgrundlage entzieht. Es ist der beschleunigte Ausbau der Technokratie. Im früheren Ostblock nannte man das Phänomen einfach Bürokratie.



**Mia** am 25.07.2017 18:12 via 📱

### Drehtürpatienten

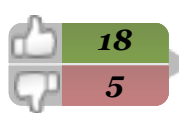
"Drehtürpatienten" entstehen jedoch auch, wenn Leute zu lange in der Psychiatrie sind, jede Selbstverantwortung und Selbstständigkeit schon beim Eintritt abgeben und das Leben, je mehr ihnen (auch gegen ihren Willen anfangs) "abgenommen" wird, umso weniger noch je selbst wieder in den Griff kriegen...



**Lars** am 25.07.2017 18:12

### Pure Theorie

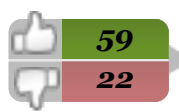
Der Amtsarzt hat den Mann nie getroffen. Kennt noch nicht einmal das Motiv. Aber gibt gross Analysen heraus ohne Fundamental notwendige Daten.



**GM** am 25.07.2017 18:11 via 📱

### Politik in der Verantwortung

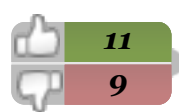
Jedes Opfer, welches durch solch' in Freiheit gelassenen kranken Menschen zu Schaden gekommen ist, müsste pflegerisch und finanziell unterstützt werden.



**K.D.** am 25.07.2017 18:10 via 📱

### Pro Polizei

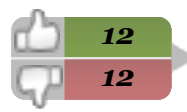
Aber klar - nun ist also die Polizei wieder mal an allem schuld...Hallo?!?Es gibt so viele psychisch und Verhaltensauffällige sowie ungepflegte, verwahrloste Personen in der Schweiz und Umgebung-soll die Polizei da jeden unter die Lupe nehmen und als potentiellen Amokläufer einstufen?!?Ich kann mir nur allzugut vorstellen was für ein Aufschrei dann durch durchs Volk gehen würde-von wegen wieso die "böse Polizei" auf sozial ausgegrenzte und vom Leben benachteiligte Menschen losgeht...!!Ist es evt. auch einmal möglich die gefährliche und schwierige Arbeit der Polizei zu schätzen und sie nicht immer als Sündenbock hinzustellen?? Ich persönlich möchte mich bei allen Polizisten erst recht bei denen die wegen F.W. im Einsatz waren und es noch sind, von Herzen für Ihre tägliche Arbeit für und an der Bevölkerung bedanken!!Ich bewundere Ihre Arbeit und habe grossen Respekt davor!! (und nein-ich bin selbst nicht als Polizistin tätig und beweiräuchere mich hier selbst...)



**Eidgenoss** am 25.07.2017 19:14 via 📱

### @K.D.

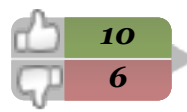
Danke! Ich bin Polizist!



**Waldi** am 25.07.2017 19:18 via 📱

**@K.D.**

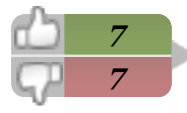
Nein dass kann unsere Polizei leider nicht, die sind beschäftigt mit Radar und Bussen verteilen.



**M.H** am 25.07.2017 19:29

**Falsch**

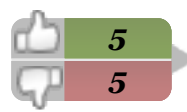
Ja, wenn man mehrfach da angerufen hat! Dann sollten die Herren uns auch schützen, die arbeiten aber leider auch immer mehr für den Staat als für die Bürger!! Und erster Auftrag ist ganz einfach für Schutz und Ordnung der Bevölkerung zusorgen!



**Genervt** am 25.07.2017 19:48 via 📱

**@K.D.**

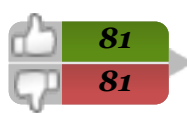
Der Mann ist im Coop mit Kettensäge rumgelaufen und hat angeblich einem Passanten grundlos gedroht "ich köpf dich", davor hat er die Kassiererin mehrmals beschimpft, ist vorbestraft, wurde mehrmals gegenüber Spaziergängern/Bus-Gästen auffällig, lebte zwei Monate im Wald, fuhr ohne Kontrollschilder rum...Ja ne schon klar, da kann man als Polizei getrost wegschauen.



**Realität** am 25.07.2017 20:18 via 📱

**@M.H**

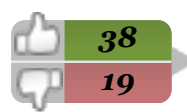
Ja aber die Polizei ging ja nachschauen, aber nichts gravienderes Gefunden. Soll die Polizei nur weil jemand angerufen hat, Händchen halten? Sorry, wenn der Mann niemandem was gemacht hat, warum muss die Polizei ihn einsperren? Eigentlich hat die Polizei besseres zu tun, als wegen jedem pippmatz auszurücken.



**Gsxr1000** am 25.07.2017 18:08 via 📱

**So ist es**

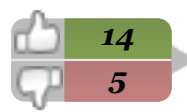
Ich finde es von unserer Polizei bedenklich, dass sie nicht fähig sind einen 51jährigen Mann zu fassen!



**Dk10** am 25.07.2017 18:43 via 📱

**@Gsxr1000**

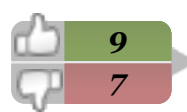
Genau! Und das man erst 10 stunden später zum wald geht wo er für 2 wochen gelebt hat ist auch bedenklich. Lieber 200 polizisten den ganzen tag am tatort stehen lassen und dann noch einen unschuldigen festnehmen und ihn leicht verletzen. Hier hat die Polizei ganz klar von vorne bis hinten alles falsch gemacht



**Gsxr1000** am 25.07.2017 19:10 via 📱

**@Dk10**

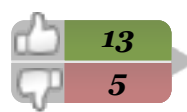
Vielleicht musste die Polizei vorher noch ein paar Parkbussen schreiben und Geschwindigkeitskontrollen machen. Denn dort sind sie Weltmeister.



**Ursus** am 25.07.2017 19:11

**Polizei**

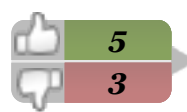
@Gsxr1000 Es ist immer wieder erstaunlich, dass ALLE wissen, was man hätte tun müssen. Unsere Polizei macht im Rahmen der Gesetze ihre Arbeit.



**Gsxr1000** am 25.07.2017 19:14 via 📱

**@Dk10**

Unsere fleissige Polizei macht lieber Geschwindigkeitskontrollen und verteilt Parkbussen.

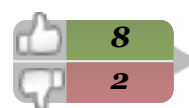


**bruno fehr** am 25.07.2017 19:32

**Die Realität...**

Dk10: Erste Priorität nach der Tat hat die Sicherheit der

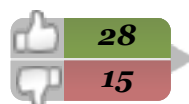
Bevölkerung, deshalb 'stehen die Uniformierten herum'. Zweite Priorität hat die Fahnung nach dem Täter und Täterfahrzeug. Auch die Frage, ob das gefundene Täterfahrzeug sogleich abgeschleppt oder überwacht werden soll, ist nur mit Insiderwissen zu entscheiden. Und nach der Publikation des Täters sind die eingehenden Hinweise zu gewichten und zu überprüfen. Der Täter hatte auch einen Vorsprung, auf seine Verfolger und nutzte diesen vermutlich geschickt aus. In der Regel werden auch alle ÖV-Betreiber kontaktiert und die Videos ausgewertet



**Gsxr1000** am 25.07.2017 20:12 via 📱

**@Ursus**

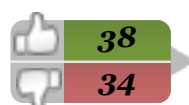
Ja genau auf so eine Antwort habe ich gewartet! Komisch ist nur, dass die Qualität von der Arbeit miserabel ist. Es wäre auch schön, wenn die Polizei mal zu ihren Fehlern stehen würde.



**Grischun** am 25.07.2017 18:07

**Was soll denn das?**

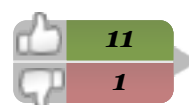
Ok Leute, Ihr wisst alles besser. Es ist ein tragischer Fall. Aber das heisst noch lange nicht, dass Polizei, Feuerwehr und andere Organisationen ihre Arbeit nicht gut genug verrichten. Ich erinnere mich an das Geheul über die KESP wegen dem Fall in Flach.



**Amina123** am 25.07.2017 18:07 via 📱

**chainsaw**

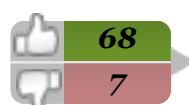
ist sehr schwierig einzuschätzen...gewalttätig ist er,das steht nicht zur debatte. ich hoffe einfach,er wird rasch gefasst und kommt in gewahrsam.ob psychiatrie oder gefängnis,spielt keine grosse rolle.hauptsache weg.



**Bartli** am 25.07.2017 19:30

**Rasch gefasst, hoffentlich auch**

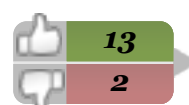
Das wird dem Mann wahrscheinlich nicht unangenehm sein, vermute ich mal, da hat er wenigstens ein warmes Bett und Gespräche, bekommt die nötige Behandlung. Was danach folgt steht auf einem anderen Blatt. Der ist doch einfach durchgedreht, mit oder ohne Schizophrenie. So meine Vermutung. Wahrscheinlich hat er auch noch eine Zeckenbisskrankung, so wie der Lebte. Warum liess man ihn einfach so hausen, dann noch unter den unfreundlichen Klimaschwankungen im Wald, im grössten Zeckengebiet. Hätte nicht sein müssen was geschah. Wie kann man so was ignorieren oder hatte er Hilfe verwehrt?



**Tom** am 25.07.2017 18:07 via 📱

**Was ist passiert?**

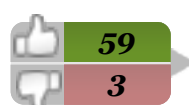
Ich denke nicht, dass wir die Wahrheit erfahren werden. Mal angenommen die Versicherung bezahlte nicht, was sie eigentlich müsste? Es ist doch klar ein Trend feststellbar, dass Versicherungen, Kks sich ständig vor Zahlungen zu drücken versuchen, wehrt man sich nicht, bekommt man das Geld nicht. Es gibt Menschen, die wissen sich nicht zu wehren. Klar Amok laufen ist nie die Lösung. Behörden und Versicherungen, müssten aber schon langsam überlegen, wieweit sie gehen wollen und ob Willkür gerecht ist.



**Sonja** am 25.07.2017 20:42

**Genau**

genau, versicherungen und Politik ist schuld an der ganze Misäre!!!



**Nico** am 25.07.2017 18:04

**Niemand wird...**

als Unmensch geboren. Jeder sollte sich an der Nase nehmen und sich fragen was er für die Andere tun kann, damit sie von der



Gesellschaft nicht ausgeschlossen werden und zu solchen Kurzschlüsse kommt.

 **Roland Kerber** am 25.07.2017 18:02

### **Motiv?**

Diese Aussagen scheinen mir suspekt. Ohne Motiv geht dieser Mann nicht gezielt auf die CSS los. Die haben Ihn ganz einfach über den Tisch gezogen oder Ihm einen Vertrag aufgebrummt wie man es von Call Centern und Anderen kennt.

 **Serge C. Meyer** am 25.07.2017 18:01 via 



### **Systemfehler**

Und das Ganze fällt erst jetzt auf obschon der Täter schon straffällig geworden ist. Dazu kommt noch, dass sich Bürger bei der Polizei gemeldet haben, bezüglich seines auffälligen Verhaltens. Da stimmt doch was nicht im System. Besonders im Vergleich, dass die KESB nur schon auf einen einzigen Hinweis, präventiv Kinder fremdplazieren kann.

 **Raymond T.** am 25.07.2017 18:01 via 

### **Warum ist man den Hinweisen nicht nachgegangen ?**

Also dass er psychisch krank ist, ist wohl klar, die Frage ist doch warum hat die Polizei trotz der vielen Hinweise aus der Bevölkerung ihn nicht schon vorher im Wald gesucht ? Und ihn dann in eine Klinik gebracht ? Zum Nummernschilder abschrauben und Zettel an die Scheibe klemmen dazu hat man Zeit ? Und welche Rolle spielt die Krankenkasse ? Gerade die CSS wo damit begonnen hat im Juni die Prämien doppelt einzuziehen !? Wenn das mit den Prämien so weiter geht und Menschen in die Armut gedrängt werden wird der Ein oder die Andere sicher auch durchdrehen...

 **Chris** am 25.07.2017 19:45 via 

### **@Raymond T.**

Mir wurde auch eine Rechnung doppelt belastet. Ein Anruf bei der Firma und der zuviel belastete Betrag war gutgeschrieben. Aber lieber nicht das Gespräch suchen und auf die bösen Mitarbeiter losgehen. Hier wird wieder mal ein Täter zum Opfer gemacht.

 **Piranja2** am 25.07.2017 19:59 via 

### **@Raymond T.**

Sehe ich genau so! Obwohl so eine Tat niemand voraussehen kann, hätte aber die Polizei längst die Person von einem Amtsarzt abklären lassen müssen. Er hat ja schon diverse Bürger aggressiv beleidigt und Sie hatten mehrere Hinweise. Dass keine Fremdgefährdung vorlag, obwohl Vorstrafen wegen illegalem Waffenbesitz vorliegen ist ja wohl ein Witz Wird sicher kein Thema sein in der Zukunft. Die Staatsgewalt wird sich wie so oft alles zurechtbiegen, so dass keiner etwas zu befürchten hat. So ernst werden die Bürger angehört! Aber eben, gibt ja viel wichtigeres als auf besorgte Bürger einzugehen.....

 **Hr. Bär** am 25.07.2017 18:01 via 





### **Er wurde nicht Verstanden**

Die Geschichten die Erzählt werden von diesem Mann erzählen eine ganz andere. Auch diese vielen Umzüge haben eine eigene Sprache. Es Erzählt die Geschichte eines Menschen der immer wieder von den Leuten gehänselt und gefoppt worden ist. Überall wurde er abgelehnt belehrt und ausgelacht. Solange bis im der Kragen geplatzt ist. Daran ist nicht Er Schuld sondern unsere Gesellschaft. Seine Hilferufe hat niemand Verstanden niemand suchte das Gespräch mit Ihm. Es wird kein Einzelfall bleiben auch viele suchen den anderen Weg den des Freitodes.

 **Hr. Fuchs** am 25.07.2017 19:39





### **Erfolgreiche Menschen**

Ich gebe Ihnen 100% recht, aber unsere Gesellschaft akzeptiert Menschen, die nicht erfolgreich sind, je länger je weniger. In unserem Raubtierkapitalismus hat es eigentlich keinen Platz mehr für Menschen wie ihn. Sie stören, passen nicht ins Bild und beanspruchen wertvolle Ressourcen. Das wird ihm Tag für Tag zu verstehen gegeben. Der von der Gesellschaft Verstossene gehört weggesperrt, oder sogar besser noch "entsorgt". Ist das menschlich? Wurscht, Hauptsache das Problem hat sich erledigt...

 **Eldrohno** am 25.07.2017 17:59 via   
 **39**  
 **16**

### **Unverständlich**

Es gibt mir schon zu denken, dass ein Amtsarzt versucht eine Diagnose zu stellen, ohne den Patienten vorher begutachtet zu haben. In dem Interview wird deutlich, dass der Täter bereits jetzt zum Opfer degradiert wird. Völlig unverständlich.

 **Reto** am 25.07.2017 17:57 via   
 **152**  
 **16**

### **Danke System**

Ungeachtet des Vorfalls wird muss man also psychiatrisch abgeklärt werden wenn man im Wald lebt... Das nennen wir Freiheit... Merci

 **M.B.** am 25.07.2017 18:55  
 **12**  
 **7**

### **@Reto: Irrtum**

Nur wenn jemand VERWAHRLOST im Wald lebt, muss man nachschauen. Sonst kann es eben so rauskommen, wie beim aktuellen Fall.

 **Cartman1993** am 25.07.2017 18:58 via   
 **7**  
 **16**





### **@Reto**

Wo steht das bitte schön im Text?

 **Kuckucksnest** am 25.07.2017 19:07  
 **9**  
 **3**

### **..hat nichts mit "System" zu tun...**

...wenn einer schon wegen Waffendelikten verurteilt ist, wäre etwas Vorsicht schon am Platz gewesen. Es handelt sich ja nicht um einen Camper, der mal eben ein paar Wochen irgendwo abhängt. Seine Aggressionsausbrüche gegenüber Spaziergängern - zusammen mit dem Rest - hätten schon zu Besorgnis Anlass geben müssen. Andererseits sind Verfolgungswahn, Querulantenentum und psychopathisches Verhalten (...unterhalb eines gewissen Levels...) alleine noch kein ausreichender Grund, dass die Polizei einschreiten könnte. Wer die ÖV benutzt weiss, wieviele "Gestörte" frei herumlaufen. Mit zunehmender Tendenz.

 **B.H.** am 25.07.2017 19:46 via   
 **3**  
 **2**

### **@Reto**

Natürlich nicht, aber vielleicht haben Sie mitbekommen, dass er Fußgänger verbal angegriffen hat und schon früher in Waffenbesitz war.

 **Reto** am 25.07.2017 19:57  
 **11**  
 **1**

### **@M.B. und Cartman**

Wieso muss man nachschauen? Kann man einen Menschen nicht einfach aus dem System freilassen? Ich für meinen Teil würde gerne im Wald leben aber das System lässt mich nicht. Wenn ich mich nun dafür entscheide und dafür an allen Ecken und Enden drangsaliert werde, (Abklärungen beim Arzt, Vorführen bei der KESB etc etc) kann ich mir eine solche Reaktion über kurz oder lang durchaus vorstellen. Der einzige Grund wieso ich mich so schön anpasse ist nur einer: Ich will sowenig wie möglich mit irgendwelchen Ämtern, Krankenkassen und sonstigen Stellen zu tun haben. Ist man da mal in der Mühle drin...

 **Oma und Opa** am 25.07.2017 17:56  
 **35**

44

**Drogen? Nein niemals**

Hier werden doch ständig Drogen heroisiert und in den Himmel gehoben und geschrieben wie schlau man davon wird und wie gesund sie sind. Wie kann dann ein Psychiater behaupten von Drogen wird man etwas balabala? Kann es sein, dass der Experte etwas übertreibt?

14

**Ganz langsam** am 25.07.2017 18:52 via 

**@Oma und Opa**

Keineswegs! Aber Oma und Opa reagieren etwas über. Cannabis kann in wenigen Fällen zu einer Psychose führen. Alkohol kann in wenigen Fällen zum Korsakowsyndrom führen, Medikamente führen manchmal sogar zum Tod. Gut, das mit den Medis und dem Alk wird nicht an die grosse Glocke gehängt. Überlegen sie sich mal, warum das bei Cannabis ganz anders ist.

5

**Bartli** am 25.07.2017 19:33

**Kiffen und Schizophrenie?**

@Oma und Opa. Hab ich mir auch gedacht, als ich diese Aussage gelesen habe, oder erfährt man nun durch den Fall was uns verschwiegen wird?

214

**Lukas** am 25.07.2017 17:56

**Verwundert mich nicht!**

Mich verwundern solche Taten nicht oder nicht mehr. Aufgrund der heutigen Gesellschaft (arm/reich 1% besitzt fast 99% des Vermögens in der CH), Arbeitslosigkeit, Arbeitsplatzprobleme, Mobbing, KK-Prämien (rund 500'000 CHF im Leben, auch wenn man Gesund ist), Medis, die man selber bezahlen muss, Franchise Abzockerei, Lügerei, Kunstwelt=vorallem am Arbeitsplatz, Burn-Outs, fast nur noch Geld-Beziehungen, Einsamkeit, etc, etc, etc, da verstehe ich diesen Menschen, warum er so etwas macht, denn die heutige Gesellschaft ist kaputt und krank.


34

**Lilo Baumann** am 25.07.2017 18:50

**Menschenverstand**

Ich gebe Ihnen recht, auch wenn so eine Tat total unendschuldbar ist. Es ist schwierig mit gesundem Menschenverstand in dieser kranken Welt zuleben.


23

**Carol W** am 25.07.2017 18:52 via 

**@Lukas**

Sehr gut geschrieben.. genau so ist das

20

**Cartman1993** am 25.07.2017 18:59 via 

**@Lukas**

Ähm sogar wenn wir alle unter Brücken schlafen müssten, würde das so eine Tat nicht rechtfertigen


17

**Marko 32 sein Sohn** am 25.07.2017 19:07 via 

**@Cartman1993**

er hat ja nicht gesagt das es gerechtfertigt ist, sondern das es nicht mehr verwunderlich ist.

6

**El Cid** am 25.07.2017 19:17 via 

**@Lukas**

Sehr guter Kommentar, ich teile Ihre Ansicht zu 100% vielen Dank !

22

**Der Irre mit dem Smartphone** am 25.07.2017 19:22 via 

**@Cartman1993**



Solange es Einzeltäter bleiben, hast du recht. Doch was sagst du wenn ganze Gruppen anfangen, Amtsstuben, Gerichte, oder wie in diesem Fall, halbstaatliche Geldumverteilungszentren zu stürmen und die Kollaborateure lynchen? Wer jemals mehr mit Krankenkassen zu tun hatte,

als nur Prämien zu bezahlen, fragt sich ernsthaft, was für Unmenschen für diese Syndikate arbeiten können. Mich wundert es eher, daß es nicht regelmäßig zu solchen Tragödien kommt.

 **Dan W** am 25.07.2017 17:55 via 



### **Versagen der Behörden**

Ein weiteres Kapitel zum Leidwesen von Unschuldigen. Warum erst jetzt erkannt?

 **Ueli** am 25.07.2017 17:54 via 

### **So sieht's aus**

Das sind Folgen einer rigorosen Abschottung. Man wird aggressiv und sieht sich umringt von einer Welt von Feinden. Hoffentlich macht das nicht Schule.

 **F. N.** am 25.07.2017 17:54 via 

### **F. N.**

Es ist unverständlich, dass die Behörden nicht früher eingegriffen haben vor allem die Gemeinde wo er so lange wohnte

 **Mina** am 25.07.2017 18:46 via 

### **@F. N.**

Was hätte man tun sollen? Ins Gefängnis stecken? - geht nicht, er hat vorher keine Straftat begangen. In die Psychiatrie? - da müssten wir aber noch etliche bauen. Drohungen werden heute so schnell ausgesprochen. Wenn ich mir vorstelle, dass diese alle in der Psychiatrie versorgt werden...

 **M.B.** am 25.07.2017 18:59

### **@F.N: was hätte man den tun sollen?**

Den Behörden Vorwürfe machen ist einfach und vor allem billig. Warum hätten sie den eingreifen sollen - und wie? Es hat ja offenbar bis dato keinen Grund dafür gegeben.

 **Heinz** am 25.07.2017 19:48 via 

### **@Mina**

Aha mit Motorsäge mehrere Menschen verletzen ist also keine Straftat.

 **K.D.** am 25.07.2017 20:16 via 

### **@Mina**

Sie sprechen mir aus dem Herzen!!

 **martin r.** am 25.07.2017 17:52 via 

### **scheiben**

schlimm, da haben die Behörden versagt. tut mir leid das so zu schreiben, aber ihr glaubt doch nicht, das er sich bei der Polizei meldet nur weil sie ihm einen Zettel an die Auto Scheiben geklebt haben. denke da ist einiges schief gelaufen.

 **P. Glauser** am 25.07.2017 17:50 via 

### **Zu Fuss oder mit Auto**

Ich habe nicht verstanden wo das Auto abgeschleppt wurde. Hatte er ein anderes Fortbewegungsmittel? Mit was ist er geflüchtet? Eine Person mit einer Kettensäge muss doch auffallen wenn er zu Fuss ist.

 **Roman** am 25.07.2017 19:02 via 


### **@P. Glauser**

Deshalb denke ich, lebt er gar nicht mehr!

 **Faules Schwein** am 25.07.2017 19:34



### **@P.Glauser**

Und ein ganzes Polizei Aufgebot findet trotz hinweisen von der Bevölkerung, den Typen nicht. Schon Seltsam.

 **Leser** am 25.07.2017 20:19



.....

Ist es nicht bedenklich, dass niemand etwas gesehen haben will? Hat sich der Mann mit der Kettensäge nach der Tat in Luft aufgelöst, oder wie? Hierzulande will man halt meist mit nichts nichts zu tun haben und mischt sich nicht ein. Kann doch nicht sein, dass so jemand nach der Tat mit Kettensäge einfach durch diese kleine Stadt spaziert, ohne dass jemandem etwas aufgefallen wäre. Hat ihn niemand mit Abstand verfolgt, um zu sehen, wohin er ging? Vielleicht hat er sich ja in den Rhein gestürzt.

 **Z in Z** am 25.07.2017 17:47 via 



 96  
 179  
**Unverantwortlich**

Früher wurden solche Leute in einer geschlossenen Anstalt untergebracht. Heute lässt man sie auf die Menschen los, wo sie Schmerz und Leid hinter lassen.

 **Lea** am 25.07.2017 18:19 via 


 11  
 4  
**@Z in Z**

Ja, man überlässt sie aber auch verwirrt und verwahrlost sich allein. Leider kenne ich solche Fälle von der Arbeit. Nach all dem, was ich bisher berufswegen erfahren habe, bin ich mir zu 99% sicher, dass der Mann sich bereits suizidiert hat.

 **Peter Lüthi** am 25.07.2017 18:37 via 



 22  
 1  
**@Z in Z**

Was sind die Kriterien welche erfüllt sein müssen, dass man einen Menschen welcher angeblich spinnt aber niemandem was getan hat in eine geschlossene Anstalt einzuweisen? Und sind Sie mit diesen Kriterien absolut sicher nur diejenigen Menschen von der Aussenwelt abgeschirmt zu haben welche auch tatsächlich für Mitmenschen gefährlich werden können. Ich gebe Ihnen die Antwort. Solche klaren Kriterien kann niemand aufstellen und wir würden mit Ihrem Vorschlag in das schlimmste Mittelalter mit Hexenjagd und Inquisition zurückfallen. Wollen Sie das?

 **Roland S.** am 25.07.2017 19:34



 13  
 1  
**Stop mal..**

Dann aber gehörten auch noch X-Politiker in eine solche Anstalt. Denn dort sind die wahren Bösewichte zu suchen die uns hier einfach ausbluten lassen.

 **Heinz** am 25.07.2017 19:51 via 



 3  
 6  
**@Peter Lüthi**

Inwiefern hat er niemandem was getan? Er hat mehrere Leute mit einer Kettensäge verletzt! Grund genug um ihn zu verhaften.

 **Sabrina** am 25.07.2017 17:46 via 

 602  
 102  
**Endlich unpolitischer Klartext**

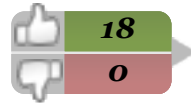
Gut, dass mal ein Fachspezialist zu Wort kommt und schonungslos ehrlich sowie unpolitisch Klartext bezüglich der Versäumnisse bei der Polizei in Feuerthalen bzw. der Kantonspolizei Zürich redet! Wie kann man denn zwei Monate lang zusehen, wie jemand im Wald verwahrlost und trotz zahlreicher Vorfälle, zwei Vorstrafen und Hinweisen aus der Bevölkerung einfach nichts tun, ausser Visitenkarten ans Auto von Wrousis zu kleben.

 **Realist** am 25.07.2017 18:13 via 

 67  
 8  
**@Sabrina**

Die Frage die Sie hier aufwerfen kommt immer wieder. "Warum hat man nicht früher"... Ganz einfach: es gab in der Vergangenheit kein Delikt, welches schwer genug war um die Person zu verhaften. Der Polizei sind oft die Hände gebunden,

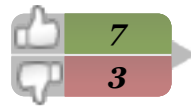
da das Recht auf Freiheit höher gewichtet wird. Wie oft kann erst nach einem Gewaltdelikt (Mord/Tötung) gehandelt werden. Leider.



**Beobachter** am 25.07.2017 18:41

### Verhaften? Helfen!

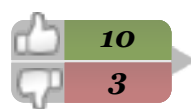
Er hätte nicht die Polizei gebraucht sondern jemanden der ihm hilft sich im Leben und bei den Behörden zurecht zu finden. Ein kleines Problem lässt sich leicht lösen. Wartet man bis es gross ist richtet es Schaden an. Oft recht grossen. Und das ist nicht das einzige Problem das wir haben. Wie oft sagen "Tolerante" Menschen "Es sind doch nur einige wenige". Ja, nur kleine Probleme wachsen und werden gross. Helfen ist nicht mehr "in". Verhaften und wegsperren ist die Allerweltslösung.



**Realist** am 25.07.2017 18:41 via 📱

### @Sabrina

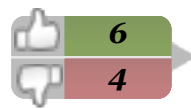
Es scheint offensichtlich, dass Sie in keiner der erwähnten Berufsgattungen tätig sind. Von aussen ist es immer einfach, jemandem den Schwarzen Peter zuzuschieben. Da alles zwei Seiten hat, ist es eben doch nicht so simpel, wie Sie vielleicht glauben mögen. Obwohl ich Ihre Ansicht und Meinung klar verstehen kann.



**Chris Garcia** am 25.07.2017 18:43

### @Sabrina

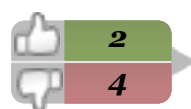
Wenn man jeden einsperren würde der komisch ist, würde dies, abgesehen dass man vielleicht selber betroffen ist, enorme Kosten verursachen. In der Praxis würde das bedeuten, dass sie wahrscheinlich doppelt so viele Steuern zahlen müssten als bisher. In meinem Interesse als Bürger liegt das nicht. Und deshalb bin ich dankbar dass die Polizei da sehr pragmatisch vorgeht.



**Niffi** am 25.07.2017 18:58 via 📱

### @Realist

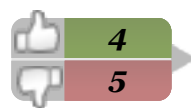
Ja und die KESB? Die schreitet ja sonst so oft unnötig ein und wenn es nötig wäre wollen sie nichts sehen und wissen.



**Sabrina** am 25.07.2017 18:59 via 📱

### @Realist

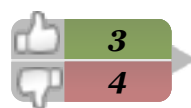
Die Polizei hätte diverse Möglichkeiten gehabt, einige, werden im Artikel ja genannt. Auch hätte man das Fahrzeug abschleppen können, immerhin stand es während einiger Wochen ohne Kontrollschilder auf öffentlichem Grund. Mein Eindruck ist: hier wollte man sich einfach keine Arbeit machen. Wrousis wurde als ungefährlich eingeschätzt, aus der Distanz, geredet hat die Polizei ja wohl nicht mit dem Mann, wurden ja immer nur Visitenkarten an sein Auto im Wald geklebt.



**Hene Michu** am 25.07.2017 19:07 via 📱

### @Sabrina

Sehr gut geschrieben, siehe Berlin, Paris und Brüssel auch dort hst man im nachhinein gelesen die Täter waren bei der Polizei bekannt? Ist überall dass gleiche es muss zuerst was geschehen bevor unsere Politik und die Behörden zugreift

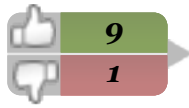


**Sabrina** am 25.07.2017 19:07 via 📱

### @Realist

Noch eine Ergänzung: natürlich kann die Polizei nicht einfach Leute verhaften und das ist auch gut so. Aber der Mann ist vorbestraft, hat zumindest gegen Art. 37, Absatz 2, SVG verstossen (parken ohne Kontrollschilder auf öffentlichem Grund), hat über Wochen verschiedene Leute beleidigt/bedroht, der Polizei wurde das gemeldet und die denken dann ernsthaft, wenn man Visitenkarten mit Bitte um Rückruf ans Autofenster klebt, dass sie dann ihren Job richtig gemacht haben? Hier muss ernsthaft hinterfragt werden und

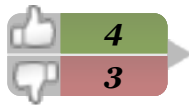
die Verantwortlichen sollten zur Rechenschaft gezogen werden.



**Paede** am 25.07.2017 19:30 via 📱

**@Sabrina**

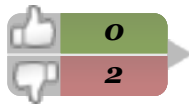
Sie wären die erste die sich aufregt, wenn sie mal mit den Kids im Wald übernachten würden und am nächsten Morgen mit auf den Polizeiposten zwecks abklärung müssten. In der Schweiz ist es gottseidank noch so, dass man nicht verhaftet wird solange man nichts getan hat!



**Frau** am 25.07.2017 19:49 via 📱

**@Beobachter**

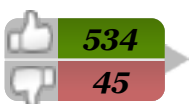
Das stimmt teilweise . Menschen die im Kopf krank sind hören auf niemand und man spricht mit denen wie mit einer Wand , die haben eine andere Wahrnehmung und man kann nicht helfen, es braucht oft professionelle Hilfe , leider



**Sally** am 25.07.2017 20:18 via 📱

**@Paede**

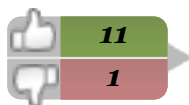
Ganz genau!!Sehr gut geschrieben!!



**E.F.** am 25.07.2017 17:45

**Es gelingt nicht allen, gute Miete**

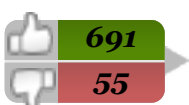
zum bösen Spiel zu machen. Es ist verwunderlich, dass mehr Menschen den Weg in den Selbstmord wählen als Amok zu laufen. Leider ist die heutige Gesellschaft wieder für viele zu einem unwürdigen Lebensort geworden. Der Segen für die Wirtschaft ist kein Segen für viele Menschen, die ausgegrenzt werden.



**Fred** am 25.07.2017 19:11 via 📱

**@E.F.**

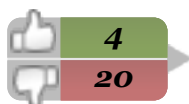
Sie sagen es. Ich denke die Selbsttötungsrate und auch die Amokläufe werden zunehmen. Unsere Gesetze in allen Ehren, aber manchmal kann es Gesellschaftsfreundlicher sein nicht immer alle Gesetze auf Biegen und Brechen durchsetzen zu wollen. Oder anders gesagt lasst den Menschen ein wenig Luft zum atmen.



**sina** am 25.07.2017 17:45 via 📱

**Abwimmeln**

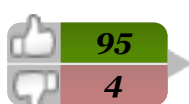
Trotzdem muss auch mal gesagt werden, daß unsere KK einfach erschreckend viele Fälle abweisen. Unser 25jähriger Sohn hatte einen Schlaganfall und um Wiedererhaltungstherapie zu erhalten, hat er einen endlosen Kampf. Diese Tat ist ein Horror, aber ehrlich hinschauen auch...



**Sally** am 25.07.2017 18:18 via 📱

**@sina**

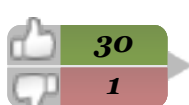
und weil die KK Fälle abweist wird man zum Amokläufer??



**Buscalavida** am 25.07.2017 18:21 via 📱

**@sina**

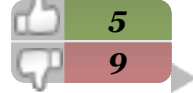
Nach eigenen Erfahrungen mit schweizer KK Entscheide geben ich ihnen recht. Es war bestimmt der falsche Weg, aber wenn man sieht was da für Entscheide mit drastischen Konsequenzen (es geht um Menschenleben) gefällt werden, wird es nachvollziehbar, dass irgendwann Jemandem die Sicherung durchbrennt.



**KK abzocke** am 25.07.2017 18:30

**Leidtragenden**

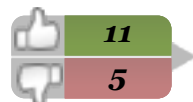
Leider wahr... Die KK sind nur gewinn-orientiert. Wenn du schön brav deine Prämien zahlst, ist alles wunderbar. Brauchst du aber mal Geld, dann gute Nacht!



**KKMitarbeiter** am 25.07.2017 18:30 via

**@sina**

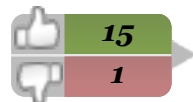
Das ist nicht in der Hand der kassen. es ist ganz klar im Gesetz geregelt was bezahlt werden muss und was nixht darf. Aber als Betroffener ist es hart. alles gute ihrem Sohn



**Buscalavida** am 25.07.2017 19:29 via

**@KKMitarbeiter**

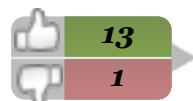
Bestimmt hat es in Schaffhausen unschuldige Mitarbeiter getroffen, welche auch nur ihre Arbeit machen, wie wir alle. Daher war es bestimmt der falsche Weg. Aber genau aus dem Schmerz, welchen sie auch nennen, kann ich nachvollziehen, dass Menschen an ihre Grenzen stossen an unserer Grenzen angekommen, reagieren wor alle anders.



**Buscalavida** am 25.07.2017 19:31 via

**@Zusatz**

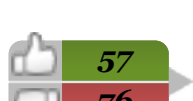
Ja, alles nicht. Ich kenne Leute die gehen wegen jedem Leiden in die Notfallaufnahme anstatt zum Hausarzt oder Apotheke. Das wird übernommen. Aber lebenswichtige Massnahmen nicht. Irgendwas läuft falsch. Und wer von Kimdsbeinen an Krebskrank ist, hat mit Zusatz keine Chance



**Buscalavida** am 25.07.2017 19:35 via

**@Sally**

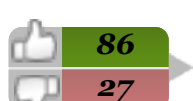
ja wenn es um das Leben eines von dir gelobten Menschen geht, der Rechtsweg monatelang dauert, Zeit die der Betroffene nicht mehr hat... ja, da kann ein Mensch an seine Grenzen stossen und unüberlegt handeln.



**Maigret** am 25.07.2017 17:44 via

**Versteck**

Wo würde ich mich verstecken, im Kreuzgang beim Münster oder in den Gewölben des Munots.



**Baba lebt nicht im Ebnat !** am 25.07.2017 17:44

**Kaffeesatzlesen**

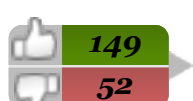
Bringt gleich viel wie solche Diagnosen Einschätzungen und Wertungen aus der Ferne. Woher weiss er z.b. ob und wie oft welche Amtsstellen schon versucht haben und zurück gepfiffen wurden. In Schaffhausen haben wir ja beste Erfahrung mit Unterstützungskomitee inkl. Psychiaterin und Anwalt welche alles unternehmen um ein sinnvolles Einschreiten der KESB und Polizei zu verhindern.



**vorensiker** am 25.07.2017 18:29 via

**@Baba lebt nicht im Ebnat !**

genau darum hatte der Kanton Schaffhausen jahrelang 1.5 Millionen schulden in Rheinau Forensik und wollte das für Hr. Bla nicht berappen erst als Hr Bla nicht mehr aufgenommen werden konnte ( wegen der Schulden) hat der Kanton bezahlt weil sie ihn nicht händeln können . Was hat Schaffhausen ? Psychiatrie ? Ja klar aber in Schaffhausen gilt was nicht sein darf ist



**Bergkamp Mag Keine Nichtinvolvierten The** am 25.07.2017 17:43 via

**Lässt die Polizei ihre Arbeit machen**

Ich verstehe die Kritik an der Polizei nicht .. auch nicht von diesem studierten Prof. Phil.dr. ... sie können ja nicht jeden wirrkopf einsperren (!) .. ansonsten würde es auch wiederum zu Ungunsten der Polizei ausgelegt und als willkürlich dargestellt..., einfach traurig aber so nicht vorsehbar...



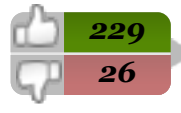
**Ken** am 25.07.2017 18:21 via

**@Bergkamp Mag Keine Nichtinvolvierten The**

Genau Ihrer Meinung!!Ist doch schön zu sehen wieviele



Experten es gibt, die im Nachhinein genaustens wissen was zu tun geweden wäre!!Wie sie so treffend formumierten: "Leute, bitte lasst die Polizei ihre Arbeit machen"



**Axel K. Winterheld** am 25.07.2017 17:42 via

### **Krankenkassenprämien**

Ja, das ist ein Thema. Sprechen wir darüber.